

# **ITW** Performance Polymers

## SICHERHEITSDATENBLATT IRATHANE P255EP

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** IRATHANE P255EP  
**UFI** UFI: HG10-F0J8-S005-2K0S

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** coating Apply by trowel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** ITW Performance Polymers  
Bay 150  
Shannon Industrial Estate  
Co. Clare  
Ireland  
V14 DF82  
353(61)771500  
353(61)471285  
customerservice.shannon@itwpp.com

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** +44(0)1235 239 670 (24h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

**Physikalische Gefahren** Nicht Einstuft  
**Gesundheitsgefahren** Acute Tox. 4 - H332 Resp. Sens. 1 - H334 Skin Sens. 1 - H317 Carc. 2 - H351  
**Umweltgefahren** Aquatic Chronic 3 - H412

#### Menschliche Gesundheit

Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, speziell Asthmakranke odersolche mit anderen Atembeschwerden, sollten nicht mit Isocyanaten arbeiten. Allergieempfindliche Personen sollten nicht mit diesem Produkt umgehen. Personen mit eingeschränkter Lungenfunktion sollten dieses Produkt nicht handhaben.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Gefahrenpiktogramme



**Signalwort**

Gefahr

## IRATHANE P255EP

<b>Gefahrenhinweise</b>	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P284 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
<b>Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung</b>	EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Enthält</b>	DICHLORMETHAN, DICYCLOHEXYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT, 4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf dieser Kennzeichnungsetikett). P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>ALPHA-HYDRO-OMEGA-HYDROXYPOLY(OXY-1,4-BUTANEDIYL)</b>	<b>30-60%</b>
CAS-Nummer: 25190-06-1	
<b>Klassifizierung</b> Aquatic Chronic 3 - H412	
<b>DICHLORMETHAN</b>	<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: 75-09-2	EG-Nummer: 200-838-9
<b>Klassifizierung</b> Carc. 2 - H351	

## IRATHANE P255EP

<b>DICYCLOHEXYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT</b>		<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 5124-30-1		EG-Nummer: 225-863-2
<b>Klassifizierung</b>		
Acute Tox. 3 - H331		
Skin Irrit. 2 - H315		
Eye Irrit. 2 - H319		
Resp. Sens. 1 - H334		
Skin Sens. 1 - H317		
STOT SE 3 - H335		
<b>2,6-DITERTIARYBUTYL-PARA-CRESOL</b>		<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 128-37-0		
M-Faktor (chronisch) = 1		
<b>Klassifizierung</b>		
Aquatic Chronic 1 - H410		
<b>4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT</b>		<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 101-68-8		EG-Nummer: 202-966-0
<b>Klassifizierung</b>		
Acute Tox. 4 - H332		
Skin Irrit. 2 - H315		
Eye Irrit. 2 - H319		
Resp. Sens. 1 - H334		
Skin Sens. 1 - H317		
Carc. 2 - H351		
STOT SE 3 - H335		
STOT RE 2 - H373		
<b>1-DODECANOL</b>		<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 112-53-8		
M-Faktor (akut) = 1		
<b>Klassifizierung</b>		
Eye Irrit. 2 - H319		
Aquatic Acute 1 - H400		
Aquatic Chronic 2 - H411		

**IRATHANE P255EP**

<b>BENZOYLCHLORID</b>	<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 98-88-4	EG-Nummer: 202-710-8
<b>Klassifizierung</b>	
Acute Tox. 4 - H302	
Acute Tox. 4 - H312	
Acute Tox. 3 - H331	
Skin Corr. 1B - H314	
Eye Dam. 1 - H318	
Skin Sens. 1 - H317	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Information</b>	Einatmen der Dämpfe und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
<b>Einatmen</b>	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Versuche Erbrechen herbeizuführen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen.
<b>Augenkontakt</b>	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Mindestens weitere 15 Minuten lang abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Einatmen</b>	Kann zu asthmaähnlicher Kurzatmigkeit führen. Husten, Engegefühl in der Brust, Druckgefühl in der Brust.
<b>Verschlucken</b>	Kann zu Bewusstlosigkeit, Erblindung und möglichem Tod führen.
<b>Hautkontakt</b>	Schwere Reizung. Allergischer Ausschlag. Dieses Produkt wird schnell von der Haut absorbiert und kann dann ähnliche Symptome auslösen wie beim Verschlucken.
<b>Augenkontakt</b>	Kann starke Augenreizung verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
---------------------------------	---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.
------------------------------	--

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

<b>Spezielle Gefahren</b>	Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.
---------------------------	--

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

## IRATHANE P255EP

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Alle Personen vor der möglichen Gefahr warnen und gegebenenfalls evakuieren. Für ausreichende Belüftung sorgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Aufbewahrung, trocken in einem Metal-Container (geeignetem Behälter) - 48 Stunden entlüften lassen. Inhalt von Behälter mit gesammeltem verschüttetem Material muss korrekt gekennzeichnet werden und mit Gefahrensymbol versehen werden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Für ausreichende Belüftung sorgen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Einatmen von Dämpfen/Aerosol und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nicht in engen Räumen ohne entsprechende Belüftung und/oder Atemschutzmaske verwenden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden.

**Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren (siehe Abschnitt 10).

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### DICHLORMETHAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 350 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

##### DICYCLOHEXYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 0.054 mg/m<sup>3</sup>(H)

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

## IRATHANE P255EP

### 2,6-DITERTIARYBUTYL-PARA-CRESOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 mg/m<sup>3</sup> einatembare fraktion

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 mg/m<sup>3</sup> einatembare fraktion

Y, Kat II, DFG

### 4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 0.05 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

### BENZOYLCHLORID

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 2.8 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

### Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

WEL = Workplace Exposure Limits

### DICHLORMETHAN (CAS: 75-09-2)

#### DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 353 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 706 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 12 mg/kg KG/Tag

### DICYCLOHEXYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT (CAS: 5124-30-1)

#### DNEL

Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 0.6 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 0.3 mg/m<sup>3</sup>

### 4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT (CAS: 101-68-8)

#### DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 0.05 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 0.1 mg/m<sup>3</sup>

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutzausrüstung



### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden. Es ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Mitarbeiter geschult sind, um die Exposition zu minimieren. Persönliche Schutzausrüstung sollte nur verwendet werden, wenn die Exposition des Arbeitnehmers nicht angemessen durch technische Maßnahmen sicher gestellt werden kann.

### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

## IRATHANE P255EP

<b>Handschutz</b>	Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Gummi oder Plastik. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Wenn Verwendung mit Gemischen erfolgt, kann die Schutzdauer der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Butylkautschuk. Laminat aus Polyethylen und Ethylenvinylalkohol (PE/EVOH). Neopren. Es werden häufige Wechsel empfohlen. Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 6 haben.
<b>Anderer Haut- und Körperschutz</b>	Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Arbeitskleidung täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes wechseln.
<b>Atemschutzmittel</b>	Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Auswahl von Atemschutzgerät muss auf Expositionshöhe, den Gefahren des Produkts und den Sicherheitsbereichen des jeweiligen Atemschutzgeräts basieren. Atemschutz mit folgender Filterpatrone tragen: Kombinationsfilter, Typ A2/P2. Sicherstellen, dass alle Atemschutzrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Lichtdurchlässig.
<b>Geruch</b>	Ether.
<b>Schmelzpunkt</b>	8°C
<b>Flammpunkt</b>	does not flash°C
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 13 Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 33
<b>Relative Dichte</b>	1.08 @ 20 °C°C
<b>Löslichkeit/-en</b>	In Wasser schwer löslich.

#### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Andere Informationen</b>	Nicht verfügbar.
-----------------------------	------------------

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
--------------------	--

#### 10.2. Chemische Stabilität

<b>Stabilität</b>	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-------------------	--

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Nicht verfügbar.
--	------------------

## IRATHANE P255EP

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden: Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Wasser, Feuchtigkeit.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)** 11.949,38

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)** 49,84

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)** 8,19

**Allgemeine Information** Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

**Einatmen** Giftig beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane. Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

**Hautkontakt** Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

**Augenkontakt** Reizt die Augen.

**Akute und chronische Gesundheitsgefahren** Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, speziell Asthmakranke oder solche mit anderen Atembeschwerden, sollten nicht mit Isocyanaten arbeiten. Allergieempfindliche Personen sollten nicht mit diesem Produkt umgehen. Personen mit eingeschränkter Lungenfunktion sollten dieses Produkt nicht handhaben.

**Expositionsweg** Inhalation Verschlucken. Aufnahme über die Haut

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 12.1. Toxizität

**Toxizität** Wird nicht als fischgiftig angesehen.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

### 12.4. Mobilität im Boden



## IRATHANE P255EP

**Mobilität** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

**Entsorgungsmethoden** Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

**Abfallklasse** 08 04 99

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

**UN Nr. (ADR/RID)** 2810

**UN Nr. (IMDG)** 2810

**UN Nr. (ICAO)** 2810

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)** TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (DICHLOROMETHANE, 4, 4'-METHYLENEDI(CYCLOHEXYL ISOCYCNATE))

**Richtiger technischer Name (IMDG)** TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (DICHLOROMETHANE, 4, 4'-METHYLENEDI(CYCLOHEXYL ISOCYCNATE))

**Richtiger technischer Name (ICAO)** TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (DICHLOROMETHANE, 4, 4'-METHYLENEDI(CYCLOHEXYL ISOCYCNATE))

**Richtiger technischer Name (ADN)** TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (DICHLOROMETHANE, 4, 4'-METHYLENEDI(CYCLOHEXYL ISOCYCNATE))

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**ADR/RID Klasse** 6.1

**ADR/RID Gefahrzettel** 6.1

**IMDG Klasse** 6.1

**ICAO-Klasse/-Unterklasse** 6.1

### Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

## IRATHANE P255EP

ADR/RID Verpackungsgruppe III

IMDG Verpackungsgruppe III

ICAO Verpackungsgruppe III

### 14.5. Umweltgefahren

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

EmS F-A, S-A

Gefahrendiamant 2X

Gefahrenerkennungszahl  
(ADR/RID) 60

Tunnelbeschränkungscode (E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport  
entsprechend Annex II von  
MARPOL 73/78 und dem  
IBC-Code Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 2

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum 19.02.2021

Änderung 3

Ersetzt Datum 04.04.2018

## IRATHANE P255EP

**Volltext der Gefahrenhinweise** H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H331 Giftig bei Einatmen.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.